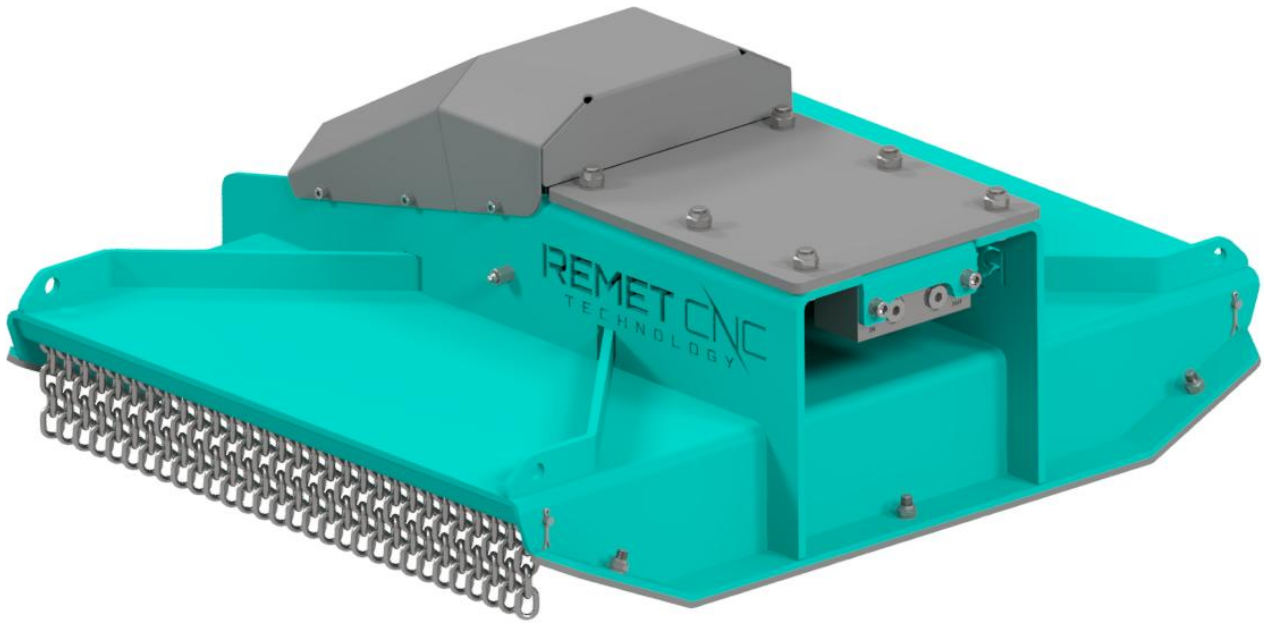
TECHNISCHE UND BETRIEBSUNTERLAGEN,
BEDIENUNGSANLEITUNG
GARANTIEKARTE
ERSATZTEILKATALOG
GARTENMÄHER

FS-80

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts alle Anweisungen sorgfältig durch und machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an den Hersteller.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf, damit Sie jederzeit auf die erforderlichen Informationen zugreifen können.



REMET CNC TECHNOLOGY M&P Piekut
Kommanditgesellschaft
36-053 Kamień, Łowisko 320A

CE

NIP 5170374653
Original-Bedienungsanleitung

DIE WICHTIGSTEN INFORMATIONEN

Verwendungszweck des Geräts:

Das Gerät ist für die Pflege von Grünflächen sowie zum Mähen und Zerkleinern von Gras und Unkraut auf Plantagen und in Obstgärten bestimmt.

Sicherheit:

Vor der Inbetriebnahme des Mähers sollte der Benutzer den Inhalt dieser Bedienungsanleitung und der Garantiekarte sorgfältig lesen.

Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass sich keine Personen oder Tiere im Arbeitsbereich und in der Nähe der Maschine befinden. Der Bediener muss für eine ausreichende Sicht auf die Maschine und den Arbeitsbereich sorgen.

	**VERBOTEN!** ES IST VERBOTEN, DEN MÄHER IN ANWESENHEIT VON ANDEREN PERSONEN UND TIEREN IN EINER ENTFERNUNG VON WENIGER ALS 50 m ZU BETREIBEN
	**VERBOTEN!** ES IST VERBOTEN, DEN ANTRIEB DES RASENMÄHERS EINZUSCHALTEN, BEVOR ER IN DIE ARBEITSSTELLUNG GEBRACHT WURDE.

Betrieb und technische Überprüfung des Geräts:

- Überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts die Vollständigkeit des Geräts, den festen Sitz der Schneidmesser und die Dichtheit des Hydrauliksystems.
- Schmieren Sie die Schmierstellen vor dem ersten Einsatz und anschließend alle 8 Stunden gemäß Kapitel 9, Anhang mit dem Schmierfett „GREASEN COMPLEX II“
- Der Zustand der Messer sollte regelmäßig überprüft werden.
- Warten Sie nach dem Abschalten des Antriebs einen Moment, da die rotierenden Teile des Mechanismus nach dem Abschalten des Antriebs noch eine Weile nachlaufen.

Inhalt

1. VERWENDUNGSZWECK UND ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES GERÄTS4
2. GERÄTESPEZIFIKATION – PARAMETER5
   Leistungsdaten des Hydraulikmotors:6
3. ALLGEMEINES SCHEMA6
   Antrieb und Hydrauliksystem8
4. SICHERHEITSHINWEISE UND INFORMATIONEN ZU RESTGEFAHREN8
   Allgemeine Hinweise8
   Anbringung von Piktogrammen/Aufklebern10
   Persönliche Schutzausrüstung und Piktogramme10
   Informationen zu Restrisiken10
   Maßnahmen vor Arbeitsbeginn12
   Arbeiten mit einem Bagger12
   Regeln für die sichere Ausführung der Arbeiten14
   Festlegung der Maschinenbereiche:14
   Sicherheitszonen während des Maschinenbetriebs:15
   Maßnahmen nach Arbeitsende15
   Verhaltensregeln in Notfallsituationen, die eine Gefahr für Leben oder Gesundheit der Mitarbeiter darstellen.16
   Erstinbetriebnahme/Einlaufphase der Maschine:16
5. VERBOTENE AKTIVITÄTEN17
   Hinweise und Erste Hilfe17
6. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME18
   Das Gerät sollte wie folgt installiert werden:18
   Sanitärinstallation18
7. Arbeiten19
   Gefahrenbereich / Sicherheitsabstand19
   Arbeiten unter Stromleitungen19
   Arbeiten an Hängen, Steigungen und auf instabilem Untergrund20
8. WARTUNG21
9. BETRIEB UND TECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG DES GERÄTS22
   Kennzeichnung der Schmierstellen23
   Austausch von Messer und Schläger:24
10. TRANSPORT UND LAGERUNG DES GERÄTS26
    Tragegriffe:26
11. ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ27
12. LÖSUNGEN FÜR BEISPIELPROBLEME27
13. ERSATZTEILKATALOG29
14. GARANTIEKARTE (auf Grundlage des Kaufbelegs)31
    Garantie-/beschränkte Herstellergarantieverfahren:31
15. EU-Konformitätserklärung32

1. VERWENDUNGSZWECK UND ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Verwendungszweck: Pflege von Grünflächen, Mähen und Zerkleinern von Gras und Unkraut in Obstgärten und Gärten.



ACHTUNG
In dieser Anleitung wird dieses Symbol verwendet, wenn eine Gefahr für den Benutzer oder Umstehende besteht.
Dieses Symbol wird auch verwendet, wenn Gefahren für die Umwelt oder Sachwerte bestehen.

ACHTUNG: Jede andere als die in dieser Anleitung genehmigte Verwendung kann das Gerät beschädigen und eine ernsthafte Gefahr für den Bediener darstellen. Der Bediener oder Benutzer trägt die volle Verantwortung für Verletzungen und Schäden, die Dritten und deren Eigentum zugefügt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden und Unfälle, die durch unsachgemäßen Gebrauch und Betrieb des Geräts verursacht werden, einschließlich aller von Benutzern und Bedienern vorgenommenen Änderungen und Modifikationen, die zudem zum sofortigen Verlust der Garantie führen.

FS-Mäher sind mit einer Montageplatte ausgestattet, mit der Sie eine zu Ihrem Baggermodell passende Halterung anbringen können. Der robuste Rahmen garantiert eine hohe Stabilität und Langlebigkeit des gesamten Geräts. Der Mäher wird von einem Hydraulikmotor angetrieben, der von der Antriebsmaschine (dem Bagger) mit Energie versorgt wird. Das Hydrauliksystem des Mähers und des Baggers kann über einen Hydraulikblock mit Hydrauliköl-Zufuhr- und -Rücklaufanschluss verbunden werden. Die Montageplatte und die Hydraulikanschlüsse ermöglichen den Anschluss der Maschine an jeden Bagger. Die Anbringung einer speziellen Halterung und der Hydraulikleitungen, die den Mäher mit dem Bagger verbinden, obliegt dem Endnutzer. Das Gerät ist mit Führungskufen aus verschleißfestem Stahl und Abdeckungen aus schwerer Kette ausgestattet. Der tägliche Betrieb und die Schmierung der Lager werden durch die integrierte Schmierstelle erleichtert (Punkt 3. Allgemeines Schema).



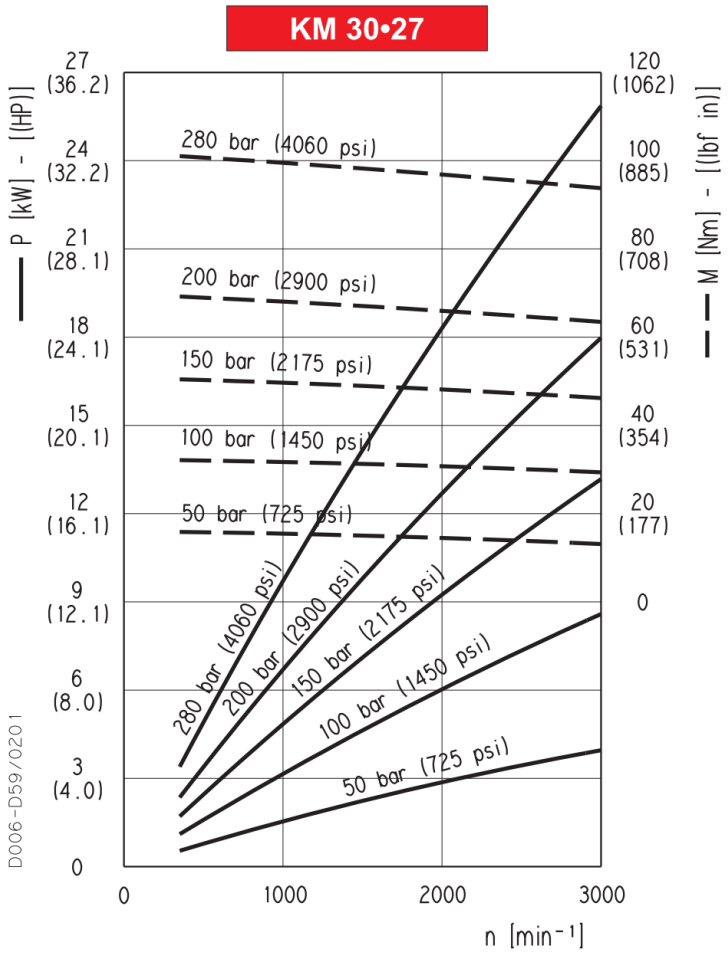


EINE UNSACHGEMÄSSE BEDIENUNG DER MASCHINE KANN ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN. VOR DER INBETRIEBNAHME DER MASCHINE MUSS DIE BEDIENUNGSANLEITUNG GELESEN WERDEN. DAS GERÄT DARF NICHT AUSSERHALB DES VORGESEHENEN VERWENDUNGSZWECKS EINGESETZT WERDEN, INSBESONDERE

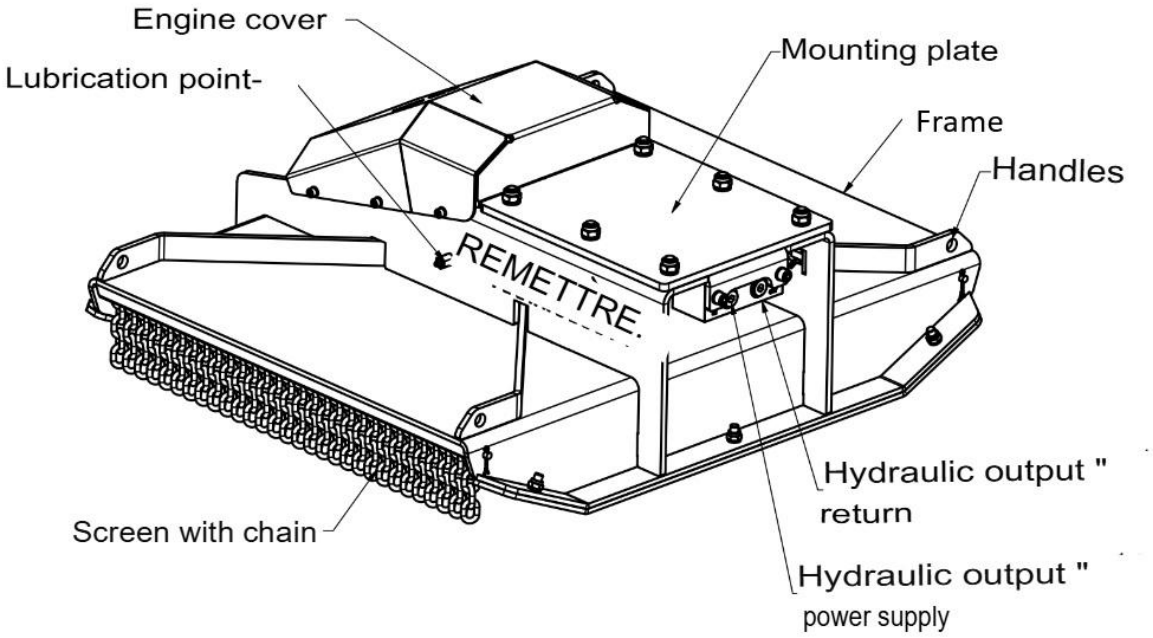
2. GERÄTESPEZIFIKATION – PARAMETER

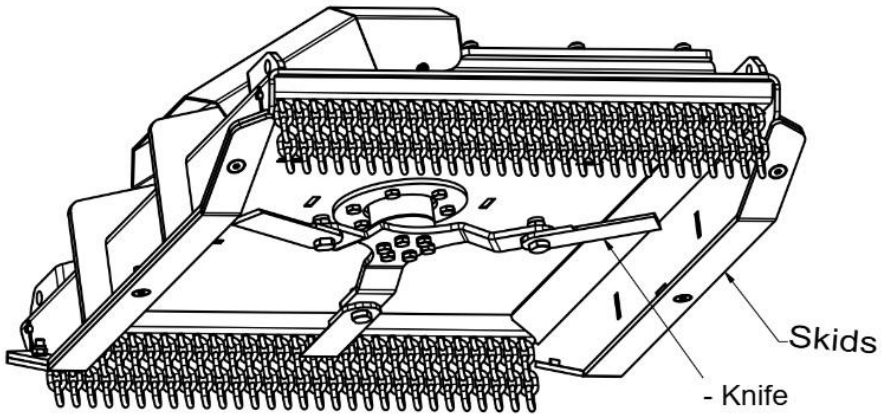
Typ	FS 80
Länge [mm] (Zoll)	916 (36,06)
Breite [mm] (Zoll)	1050 (41,34)
Höhe [mm] (Zoll)	415 (16,34)
Schnittbreite [mm] (Zoll)	800 (31,5)
Mindestöldurchfluss [l/min] (in^3/min)	20 (1220,5)
Maximaler Ölfluss [l/min] (in^3/min)	80 (4882)
Maximaler Öldruck [bar] (psi)	280 (4060)
Stromanschluss	BSP 1/2” – 14
Rücklaufanschluss	BSP 1/2” – 14
Mindestdrehzahl [min^{-1}]	350
Maximale Drehzahl [min^{-1}]	3000
Mindestgewicht der Antriebsmaschine [kg] (lbs)	1.000 (2.200)
Maximales Gewicht der Antriebsmaschine [kg] (lbs)	5.000 (11.000)
Aufhängungssystem	Befestigungsplatte im Lieferumfang enthalten, um selbst eine spezielle Halterung anzufertigen
Anzahl der Messer [-]	3
Gewicht [kg] (lbs)	215 (473)

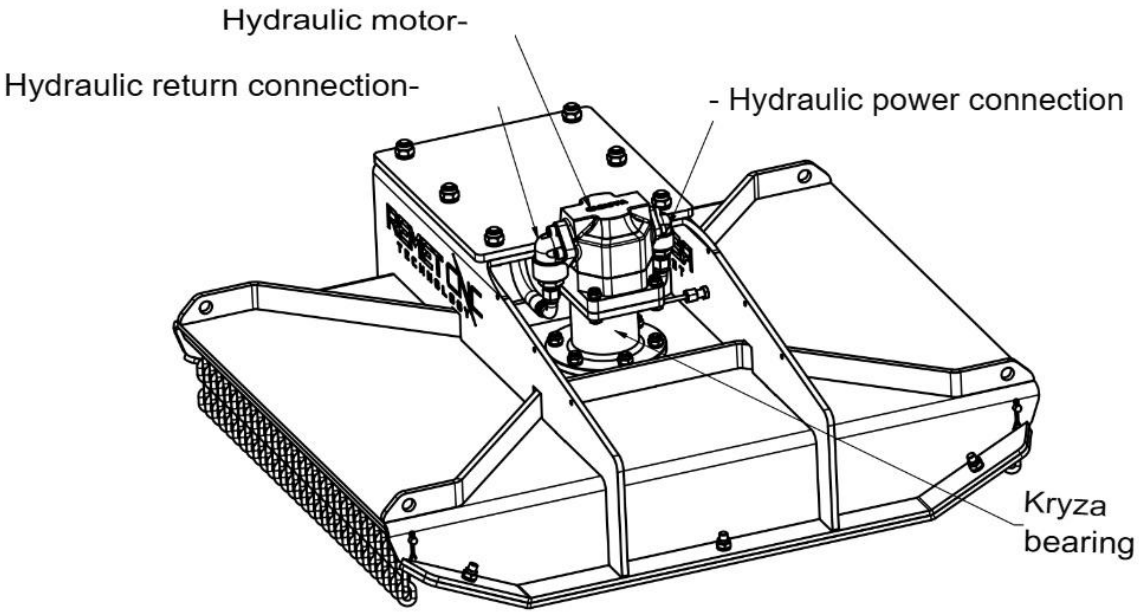
Technische Daten des Hydraulikmotors:



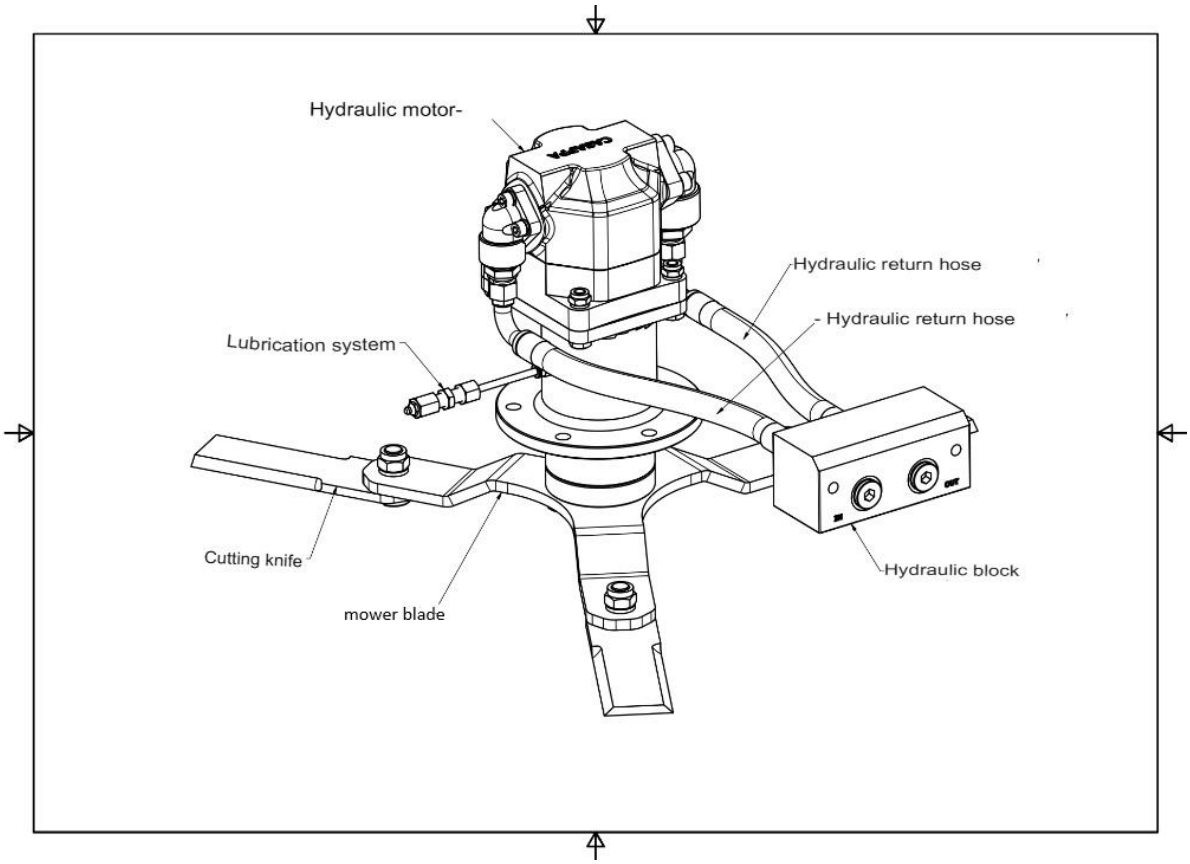
3. ALLGEMEINES DIAGRAMM


Engine cover
Lubrication point-
Mounting plate
Frame
Handles
REMETTRE
Hydraulic output "
return
Screen with chain
Hydraulic output "
power supply


Skids
- Knife


Hydraulic motor-
Hydraulic return connection-
- Hydraulic power connection
Kryza
bearing

Antrieb und Hydrauliksystem



Ein Hydraulikmotor, der mit Öl aus der Antriebsmaschine betrieben wird, treibt einen Propeller an, an dem beidseitig Schneidmesser angebracht sind.

4. SICHERHEITSHINWEISE UND INFORMATIONEN ZU RESTGEFAHREN

Allgemeine Hinweise

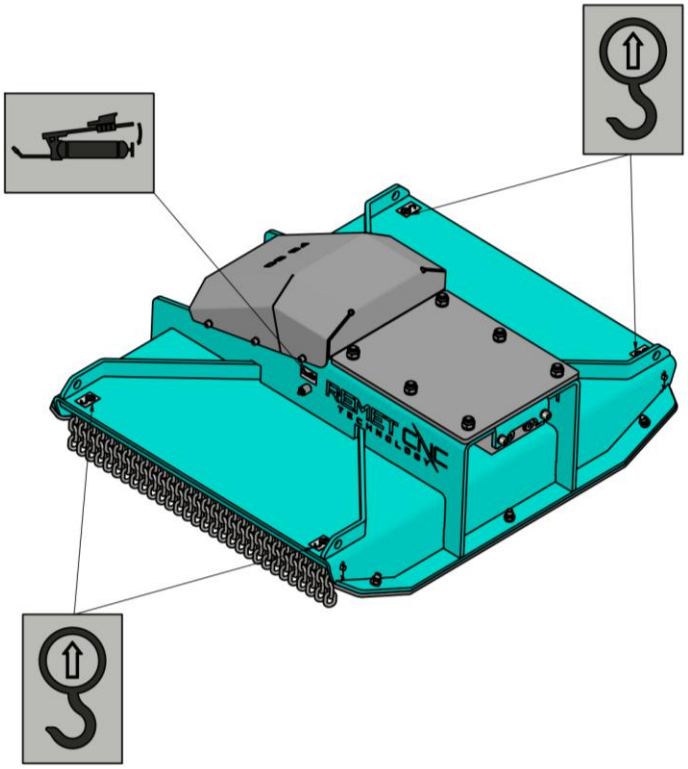
- **Vor der Inbetriebnahme des Mähers sollte der Benutzer den Inhalt dieser Bedienungsanleitung und der Garantiekarte sorgfältig lesen.** Befolgen Sie beim Betrieb der Maschine alle in der Bedienungsanleitung enthaltenen Empfehlungen.
- Sollten die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen nicht verständlich sein, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder einen autorisierten Kundendienstpartner.
- Der Mäher darf nur von Personen bedient werden, die zum Führen von Baggern berechtigt sind und die Bedienungsanleitung gelesen haben. Der Mäher wird von einer Person bedient.

- Eine unsachgemäße oder unachtsame Nutzung und Bedienung des Geräts sowie die Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Empfehlungen stellen eine Gefahr für Leben und Gesundheit des Bedieners, anderer Personen und Tiere dar.
- Der Gefahrenbereich, in dem sich keine Umstehenden oder Tiere aufhalten dürfen, beträgt 50 m (165 ft).
- Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften durch den Benutzer stellt eine Gefahr für Leben und Gesundheit des Bedieners, von Umstehenden und Tieren dar.
- Der Mäher darf nur verwendet werden, wenn alle Abdeckungen, Sicherheits- und Schutzvorrichtungen technisch funktionsfähig und ordnungsgemäß angebracht sind. Beschädigte oder fehlende Teile müssen durch neue ersetzt werden.
- **Das Gerät darf nicht von Personen bedient werden, die nicht zum Führen und Bedienen von Baggern berechtigt sind, einschließlich Kindern, Schwangeren und Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen berauschenden Substanzen stehen.**
- Es ist verboten, die Maschine zweckentfremdet zu verwenden. Die Nutzung der Maschine für andere als die in dieser Anleitung vorgesehenen Zwecke führt zum Erlöschen der Garantie und überträgt die volle Haftung für Schäden, die durch die zweckentfremdete Nutzung der Maschine entstehen, auf den Bediener.
- Zur Verringerung der mit **Lärmbelastung** verbundenen Arbeitsrisiken: **Tragen Sie bei der Arbeit mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung (Gehörschutz), und halten Sie die Fenster und Türen der Fahrerkabine geschlossen.**
- Sie werden auf das Vorhandensein von Restrisiken hingewiesen; daher sollten die Anwendung der Grundsätze für den sicheren Gebrauch und ein vernünftiges Verhalten die Grundvoraussetzung für die Nutzung der Maschine sein.

Eine unsachgemäße Verwendung des Geräts kann zu Verletzungsgefahr oder sogar zum Tod führen!

Alle Sicherheitsvorschriften müssen strikt eingehalten werden. Zusätzlich zu den in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen sind die im Gesetz festgelegten Sicherheitsvorschriften sowie die Vorschriften zum Arbeitsschutz zu beachten. Sollten die in dieser Anleitung beschriebenen Anweisungen im Widerspruch zu den gesetzlichen Bestimmungen stehen, sind letztere zu befolgen.

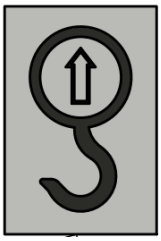
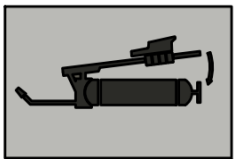
Anbringung von Piktogrammen/Aufklebern



Persönliche Schutzausrüstung und Piktogramme

Verwenden Sie bei der Arbeit mit einem Rasenmäher:

- eine Schutzbrille und einen Gehörschutz
- Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe
- eng anliegende Schutzkleidung ohne lose Riemen oder Ärmel.

Nein	Deutlich	Beschreibung
1		Kennzeichnung der Transportgriffe.
2		Kennzeichnung von Schmierstellen.

Informationen zum Restrisiko

Alle Maßnahmen des Maschinenherstellers zielen darauf ab, Risiken so weit wie möglich auszuschließen. Die Anwendung aller dem Stand der Technik entsprechenden Maßnahmen zur Risikominderung reicht jedoch nicht aus, um alle Gefahren auszuschließen, die bei der Benutzung des Rasenmähers unvermeidbar sind.

Die größte Gefahr besteht bei:

- Personen, die den Rasenmäher bedienen, ohne mit der Bedienungsanleitung vertraut zu sein, sowie Mitarbeiter und Minderjährige,
- die Maschine entgegen ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung nutzen,
- dem Betrieb des Rasenmähers durch Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Rauschmitteln stehen, sowie durch Personen,
- sich beim Transport und Betrieb des Mähers nicht aufmerksam verhalten,
- Beförderung von Personen auf der Maschine,
- Bedienung des Geräts mit entfernten oder defekten Abdeckungen,
- Aufhalten zwischen dem Bagger und der Maschine bei laufendem Motor und beim Ankuppeln der Maschine,
- Anwesenheit von Personen und Tieren während des Betriebs des Mähers – die Gefahrenzone beträgt 50 m (165 ft),
- Durchführung von Tätigkeiten, die nicht im Zusammenhang mit der technischen Kontrolle und Einstellung stehen, sowie das Starten des Bagermotors oder das Befüllen des Mähers mit Hydrauliköl, oder die Durchführung von Wartungsarbeiten unter ausschließlicher Verwendung des Bagararms ohne zusätzliche Abstützung – es besteht Quetschgefahr.

1) Gefahr des Einklemmens oder Erfassens durch bewegliche Teile:

Eine Gefahr besteht beim Verändern der Position des Mähers, beim Drehen während des Betriebs sowie bei beweglichen Arbeitselementen und beim Arbeiten ohne Schutzabdeckungen oder mit beschädigten Schutzabdeckungen. Während des Betriebs, der Wartung und bei der Einstellung des Mähers stets Schutzhandschuhe, geschlossenes Schuhwerk und eng anliegende Schutzkleidung tragen, die frei von losen Teilen wie Schnüren, Bändern usw. ist. Befolgen Sie diese Anweisungen stets in Übereinstimmung mit den auf dem Mäher angebrachten Symbolen (Piktogrammen).

2) Verletzungsgefahr, Schnittverletzungen:

Diese Gefahr tritt beim Austausch von Arbeitselementen mit scharfen Kanten, Zähnen und anderen Elementen auf, die bei unsachgemäßer Verwendung des Mähers beschädigt werden können. Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten tragen Sie stets einen Schutzhelm.

Das Restrisiko lässt sich durch die Beachtung der folgenden Empfehlungen auf ein Minimum reduzieren:

- Sorgfältiger und umsichtiger Umgang mit der Maschine, keine Eile,
- Sinnvolle Beachtung der Hinweise und Empfehlungen in den Bedienungsanleitungen,
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten gemäß den Arbeitsschutzvorschriften,
- Tragen eng anliegender Schutzkleidung,
- Sicherung der Maschine gegen den Zugang unbefugter Personen, insbesondere von Kindern,
- Einhaltung eines Sicherheitsabstands zu verbotenen und gefährlichen Bereichen,
- Es ist verboten, sich während des Betriebs auf der Maschine oder in ihrem Arbeitsbereich aufzuhalten.

Der Hersteller wendet Qualitätskontroll- und Montagekontrollverfahren an, um die volle Funktionsfähigkeit der Maschine sicherzustellen. Diese Bestimmung entbindet den Benutzer jedoch nicht von der Verpflichtung, die Maschine nach der Lieferung und vor der ersten Inbetriebnahme zu

begutachten und zu überprüfen. Die an den Benutzer gelieferte Maschine sollte vollständig montiert sein.

Vor der Inbetriebnahme zu erledigende Maßnahmen

- Lesen Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung und befolgen Sie die darin enthaltenen Empfehlungen; machen Sie sich mit dem Aufbau der Maschine, der Anordnung der Piktogramme, dem Verwendungszweck und der Funktionsweise vertraut.
- Vor dem Anschließen der Maschine an den Antriebsbagger muss eine spezielle Halterung montiert werden, um den Mäher mithilfe der an jeder Maschine angebrachten Montageplatte sowie der Hydraulikleitungen, die den Mäher mit dem Antriebsbagger verbinden, an den kooperierenden Bagger anzuschließen.
- **Überprüfen Sie den Mäher vor jedem Einsatz. Vergewissern Sie sich, dass das Sicherheitssystem (sofern in der Trägermaschine vorhanden) und das Antriebssystem ordnungsgemäß funktionieren.** Überprüfen Sie den technischen Zustand. Sie dürfen die Arbeit nicht aufnehmen, wenn der Mäher unvollständig ist, z. B. wenn Abdeckungen fehlen.
- Überprüfen Sie den Zustand der Lackierung.
- Überprüfen Sie die Maschine auf mechanische Schäden, die möglicherweise durch unsachgemäßen Transport der Maschine entstanden sind.
- Überprüfen und schmieren Sie die Schmierstellen; Einzelheiten finden Sie in Kapitel 9. WARTUNG UND TECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG DES GERÄTS.
- Überprüfen Sie den korrekten Einbau der Schneidmesser.
- Überprüfen Sie den technischen Zustand der Halterung.
- Nehmen Sie die Arbeit nicht auf, wenn der Antriebsbagger nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- Beim Anbauen sollte die Maschine auf einem ebenen, festen und rutschfesten Untergrund aufgestellt werden, wobei besondere Sorgfalt geboten ist.
- Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass sich keine Personen oder Tiere im Arbeitsbereich und in der Nähe der Maschine befinden. Der Bediener muss für eine ausreichende Sicht auf die Maschine und den Arbeitsbereich sorgen.
- Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass sich keine Personen oder Tiere in der Nähe der Maschine befinden.
- Bevor Sie den Motor des Baggers starten, überprüfen Sie, ob der Mäher ordnungsgemäß am Baggerarm befestigt ist.
- Tragen Sie einen Helm oder eine andere Kopfbedeckung, die Ihr Haar bedeckt, eine Schutzbrille, einen Gehörschutz und Schutzkleidung. Die Person, die die Maschine bedient, sollte keinen Schal, keine Krawatte, keine weite Kleidung (es wird eng anliegende Kleidung empfohlen) und keine Handschuhe tragen, die für andere Arbeiten bestimmt sind (z. B. Schweißerhandschuhe aus Leder).
- Beschädigte oder unleserliche Aufkleber müssen ersetzt werden.



Anbau an einen Bagger

1. Das Gerät darf nur mit einem geeigneten, zum Baggermodell des Benutzers passenden Anschlussstück und 1/2"-Hydraulikschläuchen an einen Bagger angeschlossen werden, die mindestens dem maximalen Öldruck standhalten (2. GERÄTESPEZIFIKATION – PARAMETER).

Verwenden Sie ausschließlich hochwertige Hydraulik-Schnellkupplungen, die dem vom Mähwerkhersteller angegebenen maximalen oder höheren Betriebsdruck der Hydraulikflüssigkeit standhalten.

2. Beachten Sie die empfohlene Mindestlast auf der Rückseite des Baggers, um die Stabilität zu gewährleisten.
3. Seien Sie besonders vorsichtig beim Ankuppeln des Mähers an den Bagger und beim Abkuppeln, insbesondere beim Verbinden des Hydrauliksystems des Mähers mit den entsprechenden Anschlüssen der Zugmaschine.
4. Überprüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die ordnungsgemäße Funktion aller Sicherheitsschalter, Kippschutzsysteme und anderer Systeme der Trägermaschine.
5. **Es ist strengstens verboten, sich im Arbeitsbereich von Mähwerken und Baggern aufzuhalten. Die Gefahrenzone ist ein Kreis mit einem Radius von 50 Metern um eine in Betrieb befindliche Scherenmaschine.**
6. Hydraulikschläuche, die den Mäher mit der Trägermaschine verbinden, dürfen nicht frei hängen. Sie sollten miteinander verbunden oder am Baggerarm befestigt werden, um das Risiko von Abrieb und Dichtheitsverlust zu minimieren und gleichzeitig die volle Bewegungsfreiheit des Baggers am Baggerarm zu gewährleisten.
7. Es ist verboten, beschädigte Hydraulikschläuche zu verwenden; beschädigte Schläuche müssen durch neue ersetzt werden.
8. Es ist strengstens verboten, während des Betriebs oder im Stillstand der Maschine über oder unter der Maschine zu gehen oder auf ihr zu stehen.
9. Es ist verboten, weite Kleidung, Gürtel, Krawatten oder andere Gegenstände zu tragen, die sich in den rotierenden Schneidmessern verfangen könnten.
10. Es ist strengstens verboten, sich beim Betätigen des Hebels zur Steuerung des Hub-Senk-Systems zwischen der Maschine und dem Bagger aufzuhalten oder sich in unmittelbarer Nähe zu befinden.

Regeln für die sichere Ausführung der Arbeiten



1. Beginnen Sie die Arbeit erst, nachdem die Propeller mit den Schneidmessern ihre \ erreicht haben.
2. Der Bediener, der mit dem Mäher arbeitet, sollte den Arbeitsbereich ständig im Auge behalten und die Arbeit sofort unterbrechen, wenn sich Personen oder Tiere im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten.
3. Legen Sie Arbeitspausen ein. Es wird empfohlen, die Arbeit alle maximal 4 Stunden für mindestens 15 Minuten zu unterbrechen.
4. Vor der Arbeitsunterbrechung müssen der Baggerarm und die Maschine auf den Boden abgesenkt werden. **Es ist verboten, den Baggerarm mit der Schere während der Pausen unbeaufsichtigt in angehobener Position zu lassen.** Es ist verboten, die Baggerkabine zu verlassen, solange der Antrieb der Maschine läuft. Achtung! Auch nach dem Abschalten des Antriebs im Bagger drehen sich die Mähmesser noch kurze Zeit weiter.
5. Bei jeder Arbeitspause muss der Motor der Antriebsmaschine abgestellt werden.
6. Um ein versehentliches Anlaufen des Bagermotors, der den Mäher antreibt, zu verhindern, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss oder klemmen Sie die Batterie ab, indem Sie die Klemme vom Pol entfernen.
7. Während der Arbeit besteht die Gefahr, dass Fremdkörper oder Steine in den Arbeitsbereich der Maschine geschleudert werden, was eine Gefahr für Gesundheit und Leben darstellen kann. Der Bediener muss bei Arbeiten auf öffentlichen Straßen und in bewohnten Gebieten besondere Vorsicht walten lassen.
8. Es ist verboten, sich der Maschine oder ihrem Arbeitsbereich zu nähern, bis die rotierenden Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

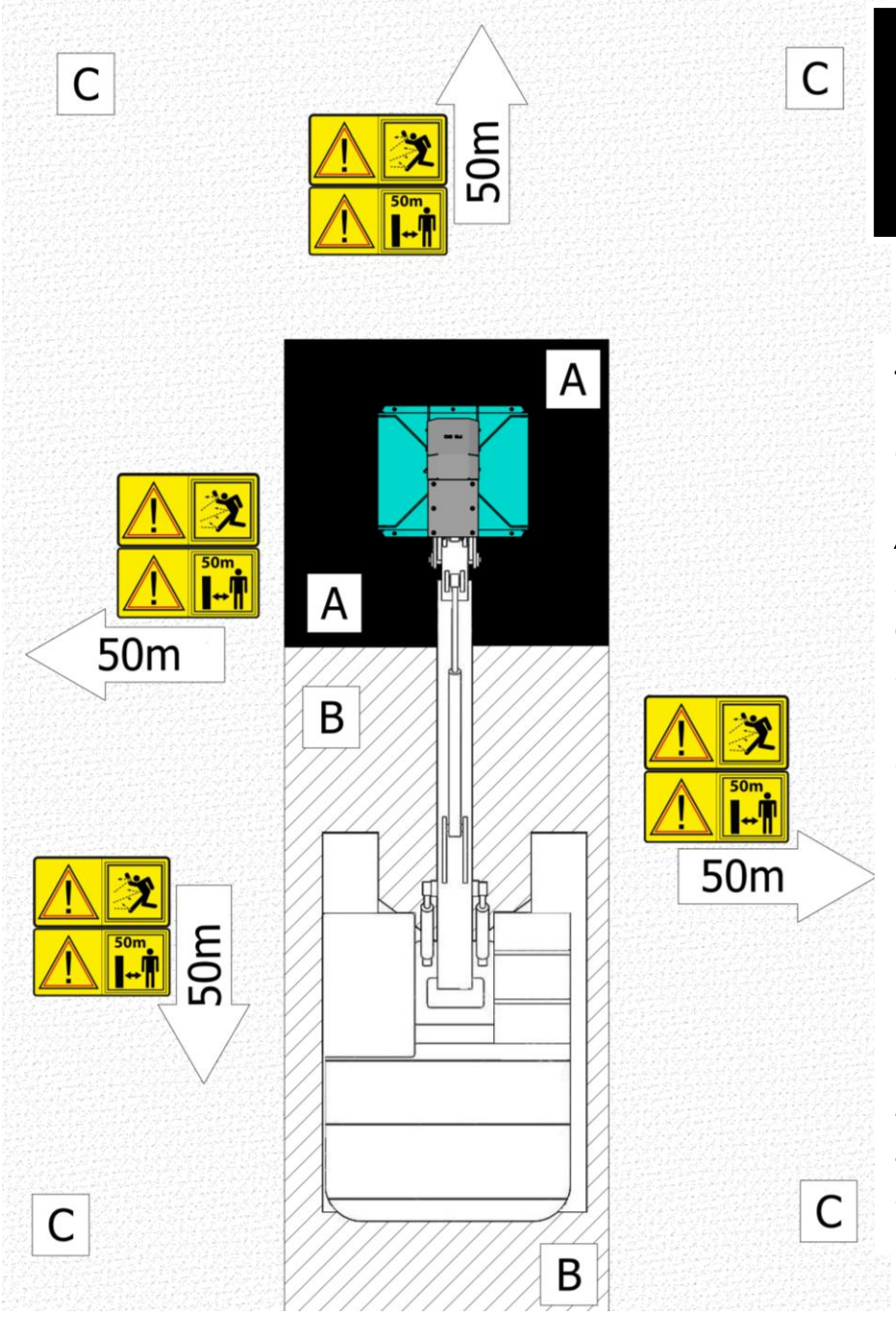
Festlegung der Maschinenbereiche:

Maschinenbereich	Bezeichnung	Beschreibung
Maschinenbereich 1	UND	Arbeitsbereich des Bedieners beim Ankuppeln der Maschine an einen Bagger
Maschinenbereich 2	B	Bereich, in den das verarbeitete Material ausgeworfen werden kann (Holzstücke, Sand, Steine usw.)

Maschinenbereich 3	C	Bereich, in dem verarbeitetes Material (Holzstücke, Sand, Steine usw.) versehentlich herausgeschleudert werden kann

Gefahrenzone	Anmerkungen
UND	Gefahrenzone; unbefugten Personen und Tieren ist der Zutritt untersagt
B	Gefahrenzone; unbefugten Personen und Tieren ist der Zutritt untersagt
C	Gefahrenzone; unbefugten Personen und Tieren ist der Zutritt untersagt

Sicherheitsbereiche während des Maschinenbetriebs:



Schematische Darstellung von Arbeitsbereichen und Gefahren:

AND – Arbeitsbereich des Bedieners beim Ankuppeln der Maschine an einen Bagger

B – Bereich, in dem verarbeitetes Material (Holzstücke, Sand, Steine usw.) herausgeschleudert werden kann

C – Bereich, in dem Material versehentlich herausgeschleudert werden kann (Gras, Strauchstücke, Holzstücke, Sand, Steine usw.)

Maßnahmen nach Beendigung der Arbeiten

- Warten Sie nach dem Ausschalten des Antriebs einen kurzen Moment, da die rotierenden Teile nach dem Ausschalten noch eine Weile weiterlaufen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist, und führen Sie erst dann Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch.
- Stellen Sie die Maschine beiseite und sichern Sie sie auf einem Abstellplatz.
- Die Überprüfung des technischen Zustands, Ad-hoc-Reparaturen und Wartungsarbeiten sowie die Reinigung von Teilen und Arbeitseinheiten dürfen nur bei ausgeschaltetem Motor der angetriebenen Maschine durchgeführt werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind. Ersetzen Sie beschädigte Teile.
- Führen Sie eine Sichtprüfung sowie eine Überprüfung des technischen Zustands und der Vollständigkeit der Schneidmesser durch.

Verhaltensregeln in Notfallsituationen, die eine Gefahr für Leben oder Gesundheit der Mitarbeiter darstellen.



- Nach Feststellung von Mängeln, Schäden oder Fehlfunktionen der Maschine oder ihrer Komponenten schalten Sie das Gerät unverzüglich aus, sichern Sie es und benachrichtigen Sie Ihren Vorgesetzten. Eine Wiederaufnahme der Arbeit ohne Beseitigung des Schadens oder der Ursache der Störung ist unzulässig.
- Wenn die Maschine unbeaufsichtigt gelassen werden muss, schalten Sie den Motor des Baggers aus und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.
- Bei Zweifeln hinsichtlich der Einhaltung der Arbeitsschutzbedingungen hat der Mitarbeiter das Recht, die Arbeit einzustellen und den Vorgesetzten um eine Erläuterung der Situation sowie um eine Entscheidung zu bitten.
- Im Falle eines Arbeitsunfalls schalten Sie den Motor des Baggers aus, melden Sie den Unfall Ihrem Vorgesetzten und rufen Sie gegebenenfalls einen Rettungswagen. Lassen Sie den Arbeitsplatz in dem Zustand, in dem sich der Unfall ereignet hat.
- Wenn Zweifel hinsichtlich der Ausführung der Arbeit bestehen, sollten Sie die Arbeit unterbrechen und Ihren Vorgesetzten um Anweisungen bitten.
- Im Falle eines Brandes im Bagger, der die Maschine steuert, befolgen Sie die Anweisungen für den Brandfall.
- Defekte oder beschädigte Geräte sowie Geräte, an denen Reparaturen durchgeführt werden, sind außer Betrieb zu nehmen, deutlich mit Hinweisschildern zu kennzeichnen und so zu sichern, dass ein Einschalten verhindert wird.

Erstinbetriebnahme/Einlaufphase der Maschine:

Auch wenn beim ersten Start des Mähers keine Betriebsbeschränkungen bestehen, wird empfohlen, die folgenden Überprüfungen durchzuführen:



1. **Vor der ersten Inbetriebnahme und nach 1 Betriebsstunde:**
   - Überprüfen Sie den festen Sitz aller Schrauben,
   - den Zustand der Schneidmesser prüfen; gegebenenfalls austauschen.
   - Schmieren Sie die Lager des Mähers (Kapitel 8. Wartung).
2. **Nach jeweils 8 Betriebsstunden**:
   - Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte.

5. VERBOTENE TÄTIGKEITEN

- **Es ist verboten,** nach dem Konsum von Alkohol oder Rauschmitteln sowie psychotropen Substanzen (Drogen) und Medikamenten, die die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen, zu arbeiten.
- **Es ist verboten,** den Rasenmäher von folgenden Personen zu bedienen:
  - unbefugte, nicht geschulte Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind,
  - Kinder (unter dem in den örtlichen Vorschriften festgelegten Mindestalter für Bediener),
  - Schwangeren,
  - Personen mit eingeschränkter geistiger Leistungsfähigkeit.
- **Es ist verboten,** mit der Arbeit zu beginnen, ohne den technischen Zustand des Geräts überprüft zu haben.
- **Dem Bediener ist** es untersagt, sich von der Maschine zu entfernen, ohne zuvor den Motor des Baggers abgestellt und den Schlüssel aus dem Zündschloss gezogen zu haben.
- **Es ist verboten,** Einstellungen oder Reparaturen vorzunehmen, während die Ausrüstung an den Bagger angekoppelt ist.
- **Es ist verboten,** die Maschine mit entfernten oder beschädigten Sicherheitseinrichtungen wie Abdeckungen und Schutzvorrichtungen sowie mit fehlenden Warnaufklebern zu benutzen.
- **Es ist verboten,** das Gerät für andere als die zulässigen und vorgesehenen Zwecke zu verwenden.
- **Es ist verboten,** das Gerät an Orten zu verwenden, die nicht für diesen Zweck vorgesehen sind.
- **Es ist verboten**, Änderungen oder Modifikationen an der Maschine vorzunehmen; die Vornahme von Änderungen oder Modifikationen führt zum sofortigen Verlust der Garantie. Darüber hinaus haftet der Hersteller nicht für Sachschäden oder Unfälle (Personenschäden, Tod des Bedieners), die auf Änderungen oder Modifikationen an der Maschine zurückzuführen sind.

Hinweise und Erste Hilfe

Melden Sie jeden Arbeitsunfall Ihrem Vorgesetzten und lassen Sie den Arbeitsplatz in dem Zustand, in dem er sich zum Zeitpunkt des Unfalls befand; rufen Sie gegebenenfalls einen Rettungswagen. Der Arbeitsplatz muss ausgestattet sein mit:

- einem vollständig ausgestatteten Erste-Hilfe-Kasten, der für den Bediener und andere Personen leicht zugänglich ist
  In der Nähe. Der Erste-Hilfe-Kasten sollte eine ausreichende Menge an Verbandmaterial für Schnittwunden und Wunden enthalten.
- Saubere Handtücher und Tücher zum Stillen von Blutungen.
- Einem Mobiltelefon oder einem anderen Gerät, mit dem Sie schnell Hilfe rufen können.
- Arbeiten Sie nicht allein! Es sollte eine Person in der Nähe sein, die Erste Hilfe leisten kann. Der Helfer muss sich in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich aufhalten, sollte den Bediener jedoch stets im Blick behalten. Im Falle einer Verletzung leisten Sie Erste Hilfe und sorgen Sie gegebenenfalls für weitere medizinische Versorgung.

6. MONTAGE UND INBETRIEBNAHME

Jede Maschine wird mit einer Montageplatte und einem Satz Schrauben geliefert, die zur Befestigung an der Maschine benötigt werden. Die Montageplatte erleichtert die Herstellung eines Griffs, der mit dem Modell des Baggers (Fahrzeugs) des Benutzers kompatibel ist.
Um den Mäher am Baggerarm zu befestigen, gehen Sie wie folgt vor:

- Befestigen Sie die für das Bagermodell des Benutzers geeignete Spezialhalterung mithilfe der im Lieferumfang der Maschine enthaltenen Montageplatte,
- zwei Hydraulikleitungen, die das Hydrauliksystem des Mähers mit dem des Baggers verbinden (die Größe der Hydraulikanschlüsse am Mäher ist in Kapitel 3 „GERÄTESPEZIFIKATION“ angegeben)

Das Gerät sollte wie folgt montiert werden:

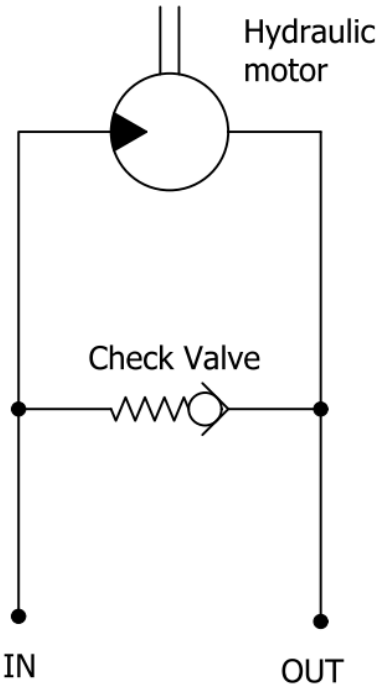
1. Befestigen Sie einen mit dem jeweiligen Bagger kompatiblen Griff am Mäher (falls dieser noch nicht montiert wurde), indem Sie die vom Hersteller im Lieferumfang der Maschine mitgelieferten Schrauben verwenden. Schrauben Sie die Hydraulikleitungen an, die mit den Hydraulikanschlüssen des Baggers kompatibel sind.
2. Stellen Sie das Zugfahrzeug und den Mäher auf ebenen und festen Untergrund.
3. Befestigen Sie den Mäher mithilfe des Griffs am Baggerarm und senken Sie den Arm zusammen mit dem Mäher ab, bis er den Boden berührt. Schalten Sie den Motor des Baggers aus und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.
4. Reinigen Sie die Kabelenden und schließen Sie sie an den Bagger an.
5. Befestigen Sie die Hydraulikschläuche so am Baggerarm, dass sie nicht frei hängen, aber den vollen Bewegungsbereich des Mähers gewährleisten.
6. Wenn die Maschine korrekt angeschlossen ist, überprüfen Sie die Hydraulikeinstellungen der Zugmaschine. Falls Anpassungen erforderlich sind, wenden Sie sich an den Fahrzeughersteller.
7. Starten Sie den Motor des Baggers und überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion aller Sicherheitssysteme der Zugmaschine.
8. Senken Sie den Baggerarm mit dem Mäher so ab, dass beide stabil auf einer ebenen, festen und rutschfesten Oberfläche stehen. Führen Sie sorgfältig eine Sichtprüfung des Geräts auf Mängel und Undichtigkeiten durch. Bei Undichtigkeiten oder Störungen sollte das Gerät außer Betrieb genommen werden, bis di sind.



Hydraulikinstallation

Das in der Anlage enthaltene Hydrauliköl kann eine Gefahr für den Benutzer, Umstehende und die Umwelt darstellen. Der technische Zustand der Anlage sollte regelmäßig überprüft werden.
Ölundichtigkeiten sind nicht zulässig.

- Hydrauliköl steht während des Betriebs unter hohem Druck und hoher Temperatur.
- Verwenden Sie ausschließlich das vom Baggerhersteller empfohlene Hydrauliköl.
- Achten Sie beim Anschließen der Hydraulikleitungen an die Anschlüsse darauf, dass kein Druck im System herrscht, und bauen Sie gegebenenfalls den Restdruck ab.



- Altöl sollte in geeigneten, mit einer Inhaltsangabe versehenen Behältern zu einer Entsorgungsstelle gebracht werden.
- Im Falle eines Ausfalls des Hydrauliksystems sollte das Gerät bis zur Behebung des Defekts außer Betrieb genommen werden.
- Alle Hydraulikschläuche aus Gummi sollten unabhängig von ihrem optischen/technischen Zustand alle 4 Jahre ausgetauscht werden. Reparaturen oder der Austausch von Hydraulikleitungen sollten von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Sollte es zu einem Unfall kommen, bei dem ein starker Ölstrahl den Benutzer oder andere Personen verletzt, rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe und suchen Sie einen Arzt auf. Hydrauliköl kann unter die Haut eindringen und zu schweren Infektionen führen. Wenn Öl in die Augen gelangt, spülen Sie diese mit reichlich Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf. Wenn das Öl mit der Haut, z. B. den Händen, in Kontakt kommt, waschen Sie die verschmutzten Stellen gründlich mit Seife und verwenden Sie keine Lösungsmittel (z. B. Benzin, Kerosin).

7. Arbeit

Gefahrenzone / Sicherheitsabstand

Der Gefahrenbereich ist ein Bereich, in dem sich unbefugte Personen nicht aufhalten dürfen; es handelt sich um einen Bereich, in dem sich Personen und Tiere im Bewegungsbereich des Geräts und der daran angebrachten Ausrüstung befinden. Arbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn sich keine Umstehenden oder Tiere in der Nähe befinden, und die Arbeiten sind gegebenenfalls einzustellen. Der Bediener muss jede Gefährdung unverzüglich melden. Der Gefahrenbereich ist ein Kreis mit einem Radius von 50 Metern.

Der Sicherheitsabstand ist der Abstand, den der Bediener zu Gebäuden, Gerüsten und Bauwerken im Gefahrenbereich einhalten muss. Falls erforderlich, sollte der Arbeitsbereich der Maschine eingezäunt und gekennzeichnet werden. Der Sicherheitsabstand beträgt mindestens 50 Meter zur in Betrieb befindlichen Maschine.

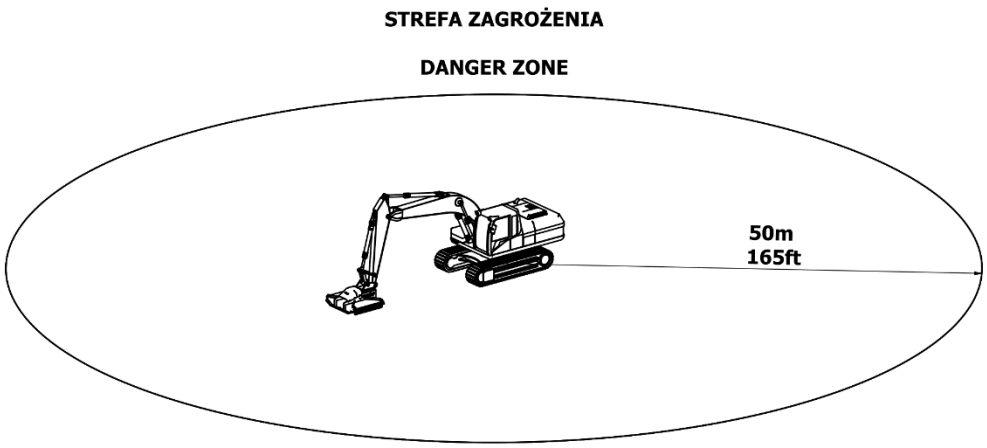
Arbeiten unter Stromleitungen

Tritt während der Arbeiten unter Stromleitungen ein Spannungsüberschlag auf, muss der Maschinenführer die Maschine durch Manövrieren des Baggerarms aus der Gefahrenzone bewegen.

Kann der Maschinenführer die Maschine nicht aus der Gefahrenzone bewegen, **darf er die Maschine nicht verlassen, muss jedoch gleichzeitig Außenstehende warnen, bevor diese sich der Maschine nähern und mit ihr in Kontakt kommen**. Außerdem sollte unverzüglich gemeldet werden, dass die Stromversorgung der Hochspannungsleitung abgeschaltet werden muss.

Arbeiten an Hängen, Steigungen und auf instabilem Untergrund

An Hängen besteht die Gefahr, dass die Maschine umkippt. Sie sollten auf das Gelände und den Zustand des Bodens achten, da Regen, Schnee und Vereisung einen erheblichen Einfluss auf die Stabilität des Bodens und der fahrenden Maschine bzw. des Transportfahrzeugs haben.



8. WARTUNG



Vor der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden und auf einem stabilen, ebenen und rutschfesten Untergrund stehen. Das Gerät muss vor der Wartung gereinigt werden. Die folgenden Empfehlungen sind zu beachten:

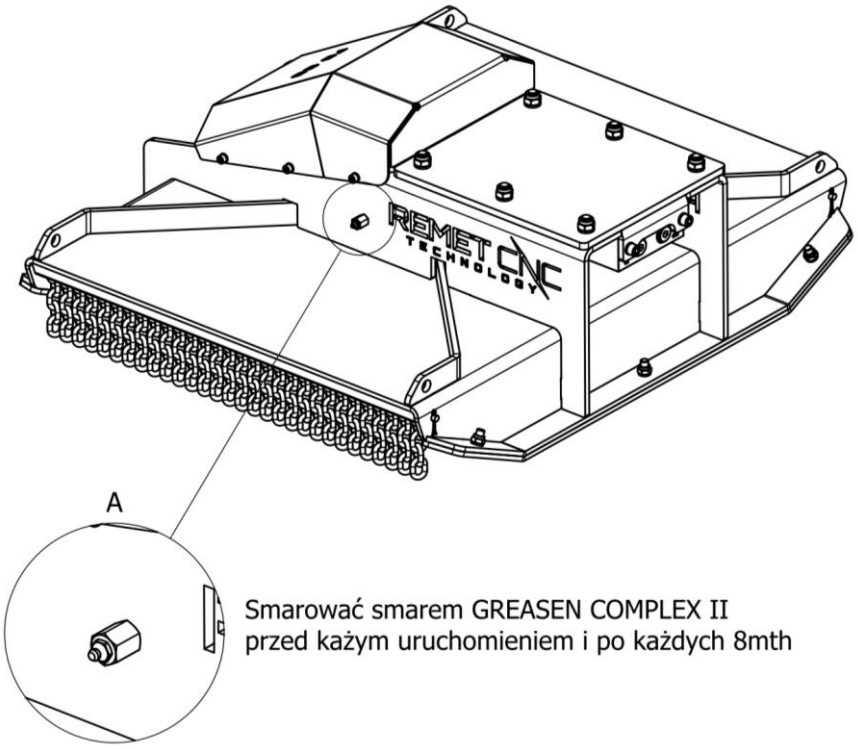
- Während der Garantiezeit müssen alle Reparaturen nach Rücksprache und gemäß den Empfehlungen eines autorisierten Vertriebsmitarbeiters oder des Herstellers durchgeführt werden.
- Werden bei der Wartung Mängel festgestellt, sollten die erforderlichen Reparaturen oder der Austausch von Verschleißteilen vorgenommen werden.
- Verwenden Sie bei der Wartung geeignetes Werkzeug sowie eng anliegende Schutzkleidung, ölbeständige Handschuhe und eine Schutzbrille.
- Schalten Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten den Motor des Antriebsbaggers aus und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss; trennen Sie erst dann, nachdem alle rotierenden Elemente zum Stillstand gekommen sind, die Hydraulikleitungen.
- Die Maschine muss auf einer ebenen, rutschfesten Oberfläche stehen und auf dem Boden oder auf festen, gesicherten Stützelementen mit entsprechender Tragfähigkeit aufliegen; es ist verboten, Arbeiten, Reparaturen oder Wartungsmaßnahmen durchzuführen, wenn die Maschine am Baggerarm angehoben ist.
- Bei Arbeiten, die das Anheben der Maschine erfordern, dürfen nur zertifizierte Hebevorrichtungen mit entsprechender Tragfähigkeit und Stabilität verwendet werden. Es ist verboten, die Maschine mit zerbrechlichen Elementen (z. B. Ziegelsteinen, Hohlziegeln) abzustützen. An jeder Ecke der Maschine befinden sich mit Piktogrammen gekennzeichnete Transportgriffe (12. TRANSPORT UND LAGERUNG DES GERÄTS).
- Es ist eine gründliche Überprüfung aller Schraubverbindungen und des technischen Zustands der Sicherheitsvorrichtungen durchzuführen. Führen Sie Maschineninspektionen gemäß den Empfehlungen durch.
- Bei der Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen die Arbeitsschutzvorschriften eingehalten werden.
- Überprüfen Sie den Zustand der Schutzvorrichtungen, den technischen Zustand und die korrekte Montage.
- Nach Abschluss des Schmiervorgangs sollte überschüssiges Fett entfernt werden. Außerhalb der Maschine verbleibendes Fett erhöht die Brandgefahr.
- Wenn Komponenten ausgetauscht werden müssen, verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Originalteile. Die Verwendung von Nicht-Originalteilen kann eine Gefahr für die Gesundheit und das Leben des Bedieners oder von Umstehenden darstellen, das Gerät beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen.
- Das Vornehmen jeglicher Änderungen führt zum Verlust der Garantie und entbindet den Hersteller von der Haftung für Schäden, Unfälle und Unfallfolgen, z. B. Gesundheitsschäden oder Tod.

9. BETRIEB UND TECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG DES GERÄTS

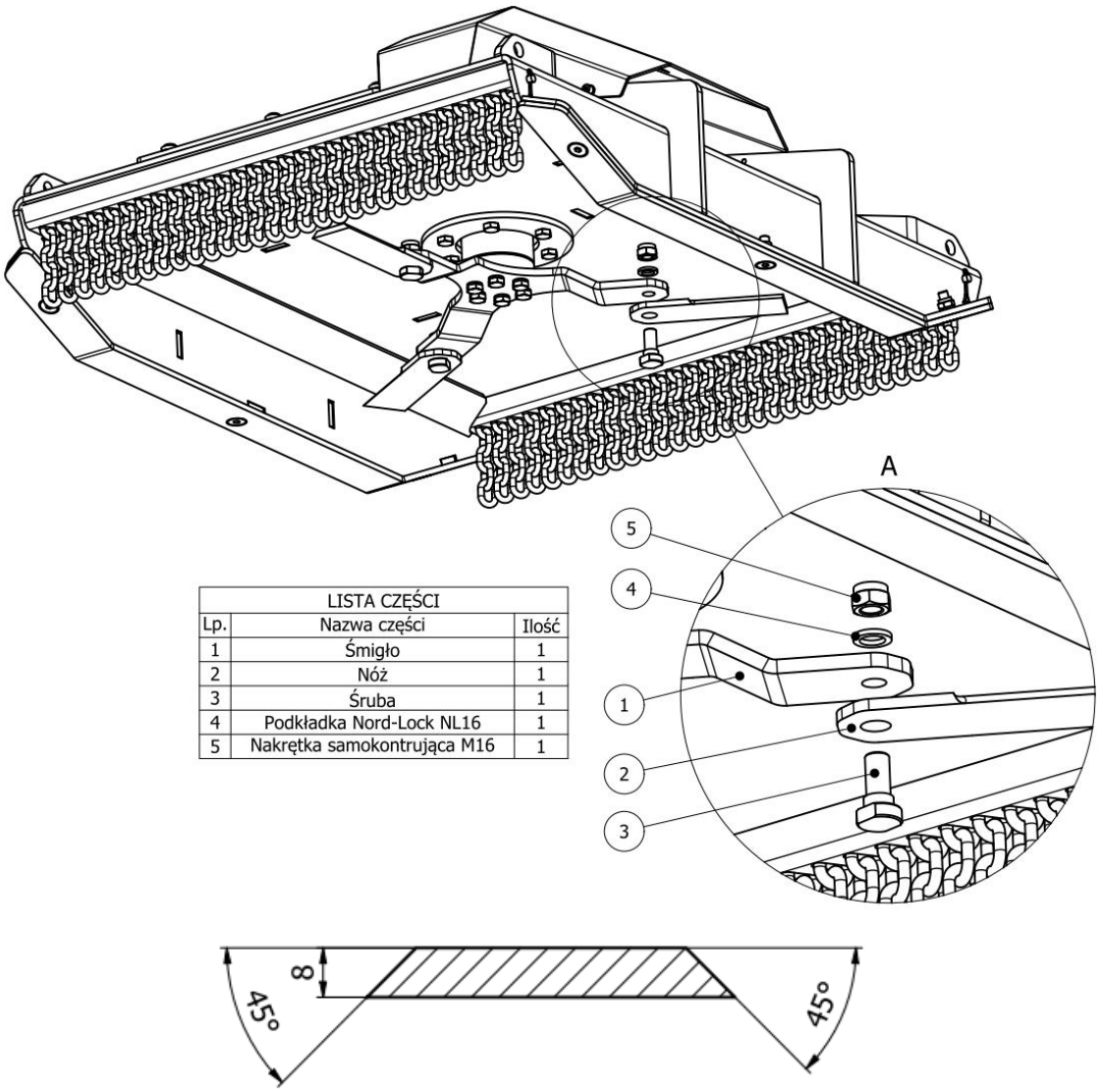
Wartung und technische Überprüfung sollten gemäß der folgenden Tabelle durchgeführt werden:

		Gehen Sie wie folgt vor:						
Beschreibung	Maßnahme	Vor jedem Gebrauch	Alle 6 Monate	Was 8 Monate	Was 20 Monate	Was 50 Monate	Was 100 Meter	Was 500 Meter
Zustand der Schutzabdeckungen	Beurteilung des technischen Zustands der Abdeckungen, der korrekten Montage und der Vollständigkeit	X						
Zustand des Aufhängungssystems	Korrekte Befestigung prüfen	X						
Korrekter Einbau der Halterung	Korrekte Befestigung prüfen	X						
Zustand der Mähmesser	Vollständigkeit und technischen Zustand der Messer sowie korrekten Sitz prüfen	X						
Technischer Zustand des Arbeitspropellers	Überprüfen Sie die Vollständigkeit und den technischen Zustand der Messerhalterungen	X						
Festigkeitszustand der Schraubverbindungen	Prüfen, ob die Schrauben fest angezogen sind, und ziehen Sie sie gegebenenfalls nach	X						
Schmierung der Wellenlager (inkl. GREASEN COMPLEX II-Fett)	Fetten Sie die „Kalamitki“ gemäß Abbildung, Anzahl der Schmierstellen: 1	X		X				

Markierung der Schmierstellen



Austausch von Messer und Schläger:



LISTA CZĘŚCI		
Lp.	Nazwa części	Ilość
1	Śmigło	1
2	Nóż	1
3	Śruba	1
4	Podkładka Nord-Lock NL16	1
5	Nakrętka samokontrująca M16	1

Der Zustand der Mähmesser sollte regelmäßig überprüft werden, und beschädigte Teile sollten gemäß den folgenden Richtlinien durch neue ersetzt werden:

1. Das Gerät muss vom Bagger abgekoppelt werden und stabil auf einem ebenen Untergrund stehen, sodass die Schneidmesser von unten zugänglich sind. Achtung! Es ist verboten, die Maschine auf zerbrechliche Materialien wie Hohlziegel, Ziegel usw. zu stellen.
2. Schrauben Sie die M16-Mutter von der Schraube ab.
3. Demontieren Sie das beschädigte Messer.
4. Montieren Sie das neue Messer gemäß der obigen Abbildung.

Nach Beendigung der Arbeiten sollte der Mäher sorgfältig gereinigt und mit einem Wasserstrahl abgespült werden. Beim Waschen der Maschine mit Hochdruck- oder Dampfgeräten darf die Düse des Reinigungsgeräts nicht auf Informations-/Warnaufkleber, Lager oder Hydraulikleitungen gerichtet werden; der Mindestabstand der Düse zur zu reinigenden Oberfläche beträgt 30 cm. Nach dem Waschen sollte die gesamte Maschine einer Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden. Beschädigte oder verschlissene Teile sollten repariert oder durch neue ersetzt werden. Beschädigungen an der Lackierung sollten von Rost und anderen Verunreinigungen befreit, entfettet

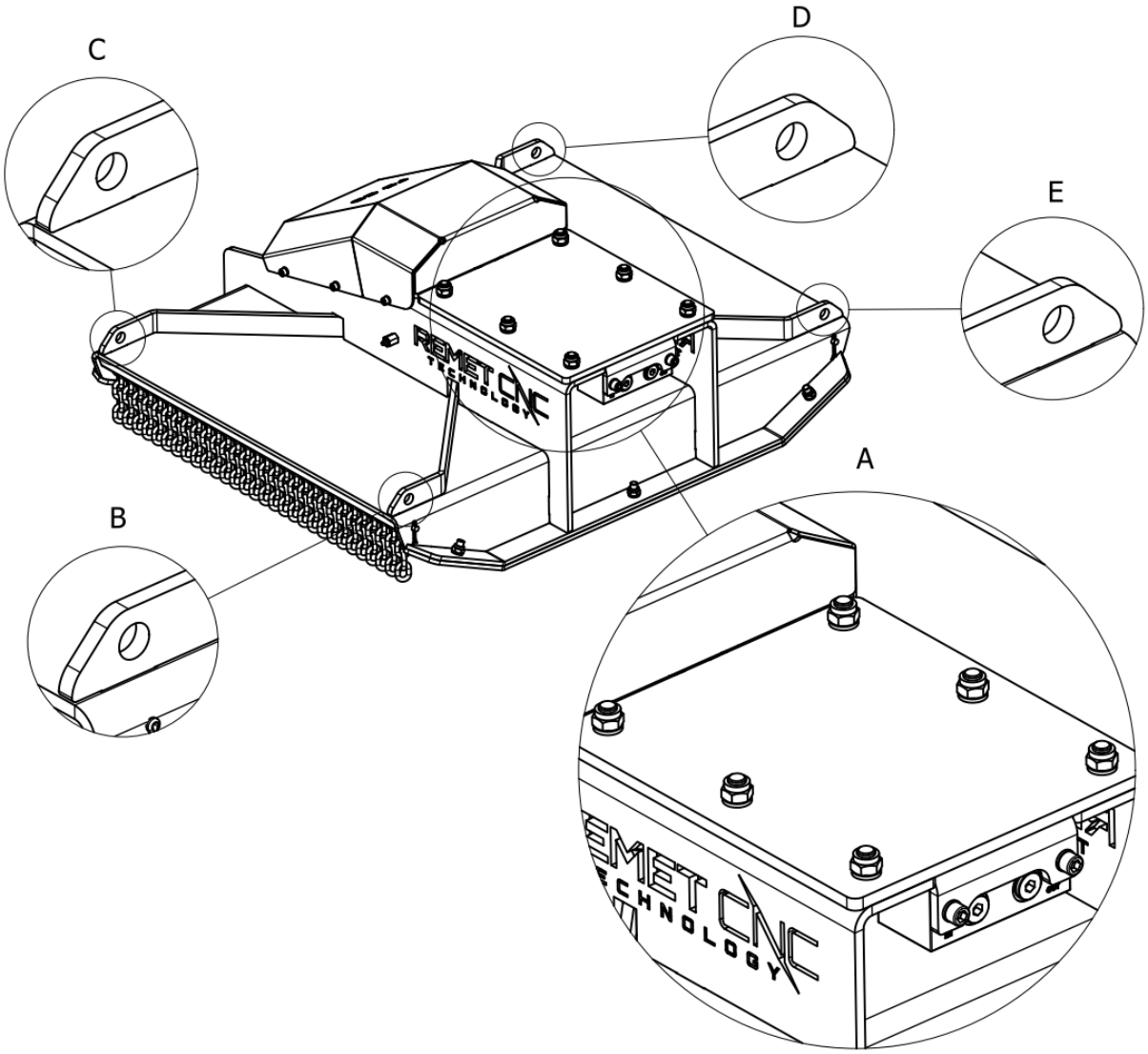
und mit einer Grundierung sowie – nach vollständiger Trocknung – mit einem Decklack versehen werden.

10. TRANSPORT UND LAGERUNG DES GERÄTS

Das Gerät sollte nach dem Ankuppeln an einen Bagger mithilfe eines mit dem jeweiligen Bagger kompatiblen Griffs oder auf einer geeigneten Plattform transportiert werden. Beim Transport des Geräts mit einem Bagger heben Sie die Maschine am Baggerarm so an, dass der Freiraum unter der Maschine mindestens 500 mm über dem Boden beträgt. Die Hydraulikölzufuhr zum Mäher muss während des Transports abgeschaltet werden.

Das Gerät sollte außerhalb der Reichweite von Kindern an einem trockenen, geschlossenen oder überdachten Ort bei einer Temperatur von 0 °C bis +40 °C gelagert werden. Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sollte eine Wartung des gesamten Geräts durchgeführt werden.

Transportgriffe:



11. ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Bei der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten ist die Gefahr von Ölaustritt zu minimieren,
und alle Arbeiten sollten auf einer ölbeständigen Unterlage durchgeführt werden. Im Falle eines Ölaustritts ist zunächst die Leckstelle abzusperren und das ausgetretene Öl nach Möglichkeit aufzufangen. Die Reste des ausgetretenen Öls sollten mit saugfähigen Materialien, z. B. Sägemehl oder Sand, vermischt werden. Das in einem geeigneten Behälter gesammelte Material sowie das Altöl sind einer Entsorgungsstelle zuzuführen.

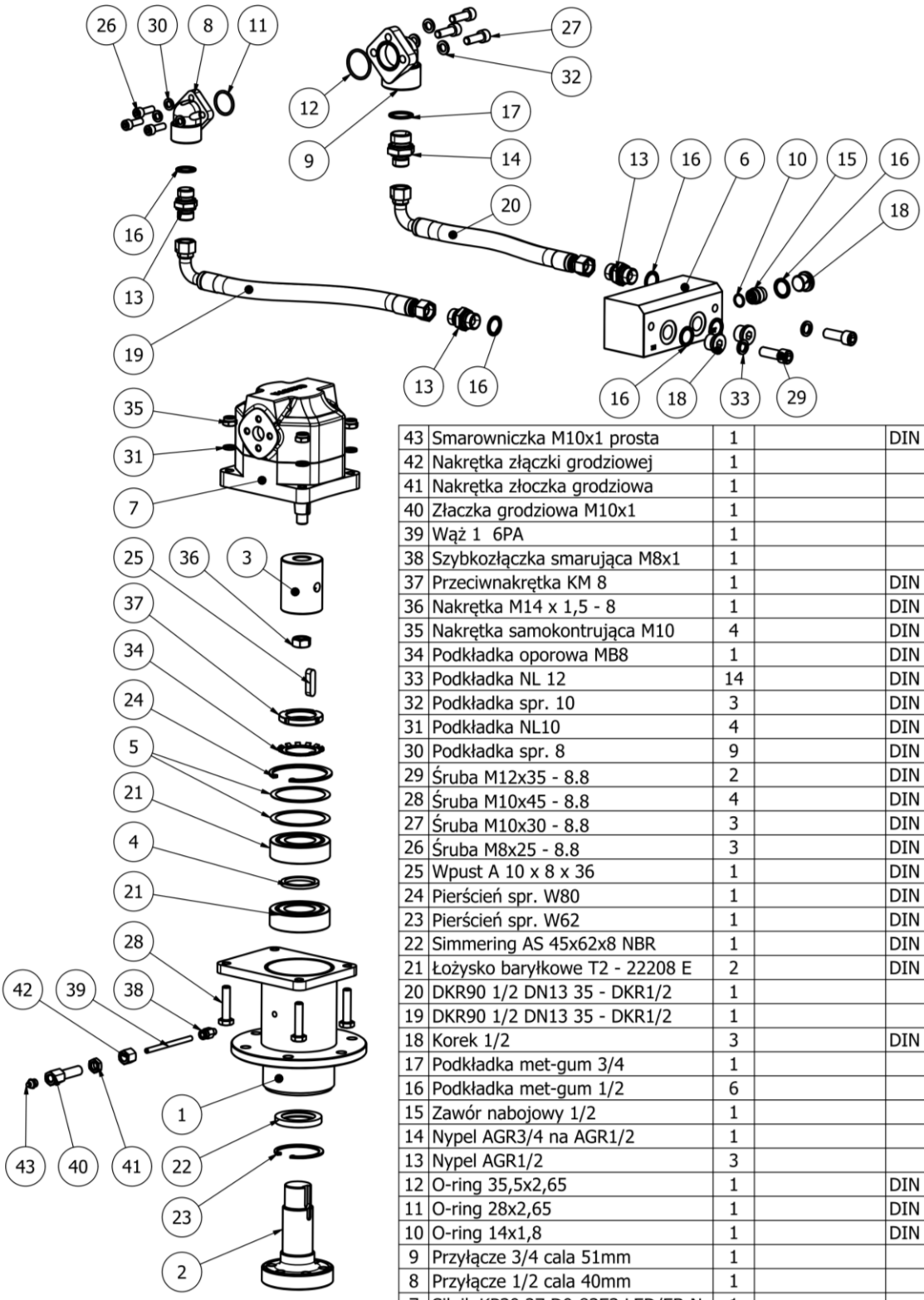
Bei der Entsorgung/Stilllegung der Maschine sind die im jeweiligen Land geltenden Vorschriften zur Stilllegung und zum Recycling von Altgeräten zu beachten. Das Gerät und seine Komponenten dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Schützen Sie die Umwelt. Das Gerät und seine Komponenten sollten zu Ihrer örtlichen Entsorgungsstelle gebracht werden. Die Entsorgung ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Entsorgungsstelle. Eine unsachgemäße Entsorgung kann gemäß den örtlichen Vorschriften geahndet werden.

12. LÖSUNGEN ZU BEISPIELPROBLEMEN

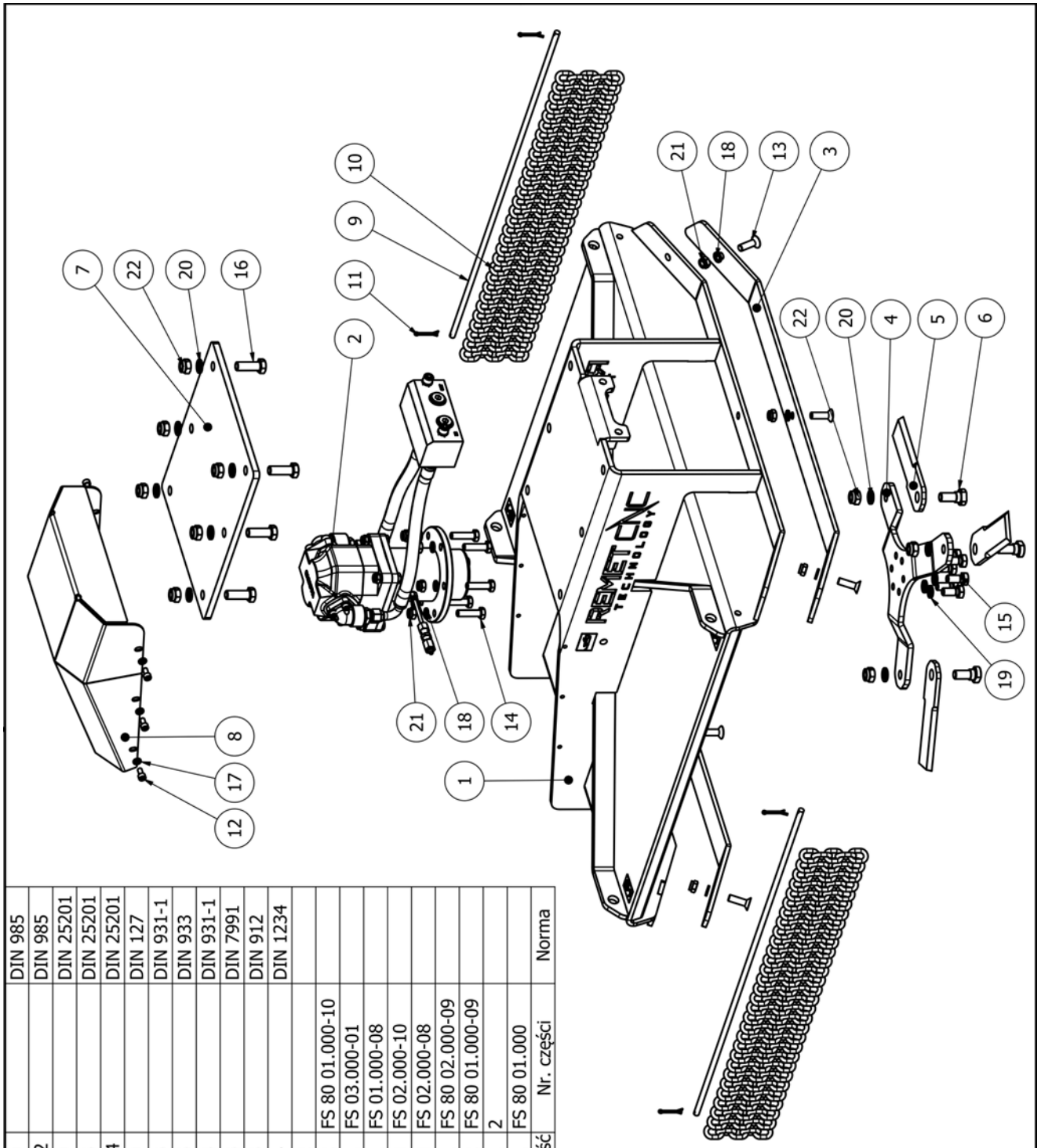
Problem:	Mögliche Ursache:	Lösung:
Kein Mähen	Leckage im Hydrauliksystem	Zustand der Hydraulikleitungen prüfen
	Beschädigte Schneidmesser	Schalten Sie die Maschine aus, entfernen Sie Schmutz vom Rotor und überprüfen Sie den Zustand der Schneidmesser. Ersetzen oder schärfen Sie diese gegebenenfalls
	Blockierter Propeller	Schalten Sie die Hydraulikölzufuhr ab und stellen Sie den Motor des Baggers ab. Entfernen Sie anschließend die Elemente, die die Arbeitswelle blockieren.
	Ölfluss/Öldruck im System zu niedrig	Überprüfen Sie den Zustand und die Dichtheit der Hydraulikleitungsanschlüsse am Mäher und an der Antriebsmaschine.
Zu starke Vibrationen während des Betriebs	Beschädigter Propeller	Überprüfen Sie den Zustand des Propellers und der Schneidmesser.
	Beschädigte Lager	Überprüfen Sie die Lager, tauschen Sie sie gegebenenfalls aus oder lassen Sie sie in der Servicewerkstatt austauschen.
	Beschädigte Messer	Überprüfen Sie den Zustand der Schneidmesser; tauschen Sie sie bei Bedarf aus
Lager werden heiß	Festgefressene Lager	Überprüfen Sie die Lager, tauschen Sie sie gegebenenfalls aus oder lassen Sie sie in der Servicewerkstatt austauschen.
	Zu wenig Schmiermittel	Schmieren Sie die Lager gemäß Kapitel 8
	Beschädigtes Lager	Überprüfen Sie die Lager, tauschen Sie sie gegebenenfalls aus oder lassen Sie sie in der Servicewerkstatt austauschen.
Es sind metallische Geräusche zu hören	Lose Schrauben	Schalten Sie den Antrieb aus. Überprüfen Sie nach dem vollständigen Stillstand und dem Trennen des Antriebs den festen Sitz aller Schrauben.

	Falsch montierte Bauteile	Schalten Sie den Antrieb erst nach vollständigem Stillstand aus und überprüfen Sie ihn.

13. ERSATZTEILKATALOG



Lp.	Nazwa części	Ilość	Nr. części	Norma
43	Smarowniczka M10x1 prosta	1		DIN 71412
42	Nakrętka złączki grodziowej	1		
41	Nakrętka złoczka grodziowa	1		
40	Złaczka grodziowa M10x1	1		
39	Wąż 1 6PA	1		
38	Szybkozłączka smarująca M8x1	1		
37	Przeciwnakrętka KM 8	1		DIN 981
36	Nakrętka M14 x 1,5 - 8	1		DIN 934
35	Nakrętka samokontrująca M10	4		DIN 985
34	Podkładka oporowa MB8	1		DIN 5406
33	Podkładka NL 12	14		DIN 25201
32	Podkładka spr. 10	3		DIN 127
31	Podkładka NL10	4		DIN 25201
30	Podkładka spr. 8	9		DIN 127
29	Śruba M12x35 - 8.8	2		DIN 912
28	Śruba M10x45 - 8.8	4		DIN 931-1
27	Śruba M10x30 - 8.8	3		DIN 912
26	Śruba M8x25 - 8.8	3		DIN 912
25	Wpust A 10 x 8 x 36	1		DIN 6885-1
24	Pierścień spr. W80	1		DIN 472
23	Pierścień spr. W62	1		DIN 472
22	Simmering AS 45x62x8 NBR	1		DIN 3760
21	Łożysko baryłkowe T2 - 22208 E	2		DIN 635
20	DKR90 1/2 DN13 35 - DKR1/2	1		
19	DKR90 1/2 DN13 35 - DKR1/2	1		
18	Korek 1/2	3		DIN 908
17	Podkładka met-gum 3/4	1		
16	Podkładka met-gum 1/2	6		
15	Zawór nabojowy 1/2	1		
14	Nypel AGR3/4 na AGR1/2	1		
13	Nypel AGR1/2	3		
12	O-ring 35,5x2,65	1		DIN 3771
11	O-ring 28x2,65	1		DIN 3771
10	O-ring 14x1,8	1		DIN 3771
9	Przyłącze 3/4 cala 51mm	1		
8	Przyłącze 1/2 cala 40mm	1		
7	Silnik KP30.27 D0-83E3 LED/EB-N	1		
6	Blok	1	FS 02.000-11	
5	Podkładka dystansowa 2	2	FS 02.000-14	
4	Podkładka dystansowa	1	FS 02.000-03	
3	Sprzęgło	2	FS 02.000-01	
2	Wałek napędowy	1	FS 02.000-02	
1	Koperta	1	FS 02.000-00.A	



Lp.	Nazwa części	Ilość	Nr. części	Norma
1	Rama	1	FS 80 01.000	
2	Układ napędowy	1	2	
3	Ślizg	2	FS 80 01.000-09	
4	Śmigło	1	FS 80 02.000-09	
5	Nóż	3	FS 02.000-08	
6	Śruba	3	FS 02.000-10	
7	Uchwyt	1	FS 01.000-08	
8	Osłona silnika	1	FS 03.000-01	
9	Pręt łańcuchów	2	FS 80 01.000-10	
10	Ekran z łańcucha	2		
11	Zawleczka 4 x 36	4		DIN 1234
12	Śruba M8x16 - 8.8	6		DIN 912
13	Śruba M12x40 - 10.9	6		DIN 7991
14	Śruba M12 x 45 - 8.8	6		DIN 931-1
15	Śruba M14x30 - 8.8	6		DIN 933
16	Śruba M16 x 45 - 10.9	6		DIN 931-1
17	Podkładka spr. 8	9		DIN 127
18	Podkładka Nord-Lock NL12	14		DIN 25201
19	Podkładka Nord-Lock NL14	6		DIN 25201
20	Podkładka Nord-Lock NL16	9		DIN 25201
21	Nakrętka samokontrująca M12	12		DIN 985
22	Nakrętka samokontrująca M16	9		DIN 985

14. GARANTIEKARTE (auf Grundlage des Kaufbelegs)

Gerätesymbol:.....
Seriennummer:.....
Herstellungsdatum: 202....
Verkaufsdatum:.....
Unterschrift des Verkäufers:..... _____
Stempel

Garantie/Verfahren zur Inanspruchnahme der beschränkten Herstellergarantie:

1. Für dieses Gerät gilt eine Garantie von 24 oder 12 Monaten.
   - 24-monatige Garantie (Privatperson, die das Gerät ausschließlich für private Zwecke nutzt)
   - 12-monatige Garantie (gewerbliche Nutzung – Einsatz für industrielle Zwecke)
2. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum durch den ersten Endverbraucher.
3. Schäden, die durch natürlichen Verschleiß, Überlastung oder unsachgemäßen Betrieb verursacht wurden, sowie von der Garantie ausgeschlossene Artikel umfassen:
   - Messer,
   - Lager,
   - Führungskufen und Elemente, die mit dem Boden in Kontakt kommen,
   - Schutzgitter und Abdeckungen
4. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Gewährleistungsrechte ist die Einhaltung der in der Bedienungsanleitung des Geräts enthaltenen Anweisungen bezüglich Betrieb, Anbau an einen Bagger, Inspektion, Reinigung, Wartung, Lagerung und Transport des Geräts.
5. Schäden, die durch Material- oder Herstellungsfehler verursacht wurden, werden kostenlos durch Lieferung eines neuen Geräts oder durch Reparatur behoben. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie ist die Lieferung des vollständigen Geräts zusammen mit dem Kaufbeleg an das Servicecenter am Firmensitz.
6. Der Gewährleistungsgeber verpflichtet sich, das Gerät fristgerecht, d. h. innerhalb von dreißig (30) Tagen ab dem Datum der Übergabe des Geräts an den Gewährleistungsgeber, zu reparieren und den Gewährleistungsanspruch ordnungsgemäß zu bearbeiten.
7. Die Garantiereparatur hat keinen Einfluss auf die Garantiefrist.
8. Die Garantie deckt keine entgangenen Gewinne aufgrund geringer oder ausbleibender Produktion infolge eines Maschinenausfalls oder Verzögerungen bei der Lieferung von Ersatzteilen sowie keine Schäden Dritter aus diesen Gründen ab. Die Garantie deckt keine Kosten für die Anmietung einer Ersatzmaschine ab.
9. Die Garantie deckt keine Unfallschäden oder daraus resultierende Schäden ab.
10. Die Garantie deckt keine Folgen ab, die sich aus dem Verlust der Nutzungsfähigkeit der außer Betrieb gesetzten Maschine während eines Ausfalls oder einer Wartungsreparatur ergeben (Zeit-, Geld- oder Gewinnausfall usw.).
11. Pflichten des Eigentümers/Nutzers der Maschine:
    - Der Eigentümer der Maschine ist für deren Einsatz gemäß den Vorschriften und Empfehlungen in der vom Hersteller bereitgestellten Bedienungsanleitung verantwortlich.
    - Ein Eigentümerwechsel der Maschine während der Garantiezeit muss dem Hersteller gemeldet werden – andernfalls erlischt die Garantie.
    - Die Maschine darf nur von einer Bedienperson betrieben werden, die die Bedienungsanleitung gelesen hat.
12. Etwaige Störungen im Betrieb der Maschine sind unverzüglich nach ihrem Auftreten an die E-Mail-Adresse serwis@remetcnc.com zu melden
13. Pflichten des Garantiegebers:
    - Der Hersteller ist für die Erbringung von Garantie- und Nachgarantieleistungen verantwortlich. Jeder unter die Garantie fallende Mangel im oben genannten Umfang wird so schnell wie möglich (spätestens 30 Werktage nach Eingang der schriftlichen Mängelanzeige) unter ausschließlicher Verwendung von Originalteilen und gemäß der vom Hersteller festgelegten Reparaturtechnik behoben,
    - Sollte es erforderlich sein, Ersatzteile aus dem Ausland zu importieren oder andere, bereits zuvor in Auftrag gegebene Servicearbeiten durchzuführen, kann sich der Reparaturtermin verzögern.
14. Mängel und Schäden, die verursacht wurden durch:
    - einer Nutzung des Geräts entgegen der Bedienungsanleitung und dem bestimmungsgemäßen Gebrauch,
    - Zufall oder anderen Ereignissen, für die der Gewährleistungsgeber nicht verantwortlich ist,
15. Der Garantiegeber kann die Garantie verweigern, wenn:
    - Änderungen am Gerät vorgenommen wurden,
    - Konstruktionsänderungen,
    - bei unsachgemäßer oder fehlender Schmierung,
    - Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen,
    - das Fehlen erforderlicher Angaben und Aufzeichnungen oder deren Änderung in der Garantiekarte,
    - bei Verwendung des Rasenmähers entgegen der Bedienungsanleitung und dem bestimmungsgemäßen Gebrauch.
16. Reparaturen, die nicht unter die Garantie fallen, können gegen eine Gebühr bei unserem Kundendienst in Auftrag gegeben werden. Zur Reparatur werden nur Geräte angenommen, die in einer geeigneten Verpackung geliefert werden und deren Transportkosten übernommen werden.
17. Im Falle einer Garantiereparatur wenden Sie sich bitte an die Servicezentrale. Dort erhalten Sie weitere Informationen zu Ihrer Reklamation.

18. Die Entsorgung des Geräts erfolgt kostenlos.

15. EU-Konformitätserklärung

REMET CNC Technology
M&P Piekut Sp.k.
www.remetcnc.com

Łowisko, 12.09.2023

DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

Dwie ostatnie cyfry roku naniesienia oznaczenia CE – **23** numer deklaracji: **01/KN/2023**

1. Nazwa urządzenia:

rodzaj: Kosiarka (na napęd hydrauliczny)
model: FS 80

2. Producent:

REMET CNC Technology M&P Piekut Sp.k.
Łowisko 320A, 36-053 Kamień, POLSKA

3. Niniejsza deklaracja zgodności wydana zostaje na wyłączną odpowiedzialność producenta.

4. Przedmiot deklaracji to maszyna do koszenia na napęd hydrauliczny.

5. Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z odnośnymi wymaganiami unijnego prawodawstwa harmonizacyjnego

2006/42/WE	DYREKTYWA 2006/42/WE PARLAMENTU EUROPEJSKIEGO I RADY z dnia 17 maja 2006 r. w sprawie maszyn, zmieniająca dyrektywę 95/16/WE

6. Odniesienia do odniesionych norm zharmonizowanych oraz norm krajowych (lub ich fragmentów), które zastosowano, w stosunku do których deklarowana jest zgodność:

EN 349:1993+A1:2008	Bezpieczeństwo maszyn – Minimalne odstępy zapobiegające zgnieceniu części ciała człowieka
PN-EN 349+A1:2008	Bezpieczeństwo maszyn – Minimalne odstępy zapobiegające zgnieceniu części ciała człowieka
PN-EN 349+A1:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Minimalne odstępy zapobiegające zgnieceniu części ciała człowieka
PN-EN ISO 13854:2020-01	Bezpieczeństwo maszyn – Minimalne odstępy zapobiegające zgnieceniu części ciała człowieka
EN 953:1997+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
PN-EN 953+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
EN 614-1:2006+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Ergonomiczne zasady projektowania – Część 1: Terminologia i zasady ogólne
PN-EN 614+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Ergonomiczne zasady projektowania – Część 1: Terminologia i zasady ogólne
EN 614-2:2000+A1:2008	Ergonomiczne zasady projektowania – Część 2: Interakcje między projektowaniem maszyn a zadaniami roboczymi
PN-EN 614-2+A1:2010	Ergonomiczne zasady projektowania – Część 2: Interakcje między projektowaniem maszyn a zadaniami roboczymi
EN ISO 12100:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
PN-EN ISO 12100:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
PN-EN ISO 12100:2012	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
PN-EN ISO 14120:2016-03	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
EN ISO 14120:20156	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
PN-EN ISO 4413:2011	Napędy i sterowania hydrauliczne – Ogólne zasady i wymagania bezpieczeństwa dotyczące układów i ich elementów

7. Osoba upoważniona do przygotowania i przechowywania dokumentacji technicznej:

Krzysztof Piekut
REMET CNC Technology M&P Piekut Sp.k.
Łowisko 320A, 36-053 Kamień, POLSKA

8. Niniejsza deklaracja zgodności jest podstawą do oznakowania wyrobu znakiem CE.

Deklaracja wystawiona w oparciu o przeprowadzony proces oceny zgodności. Deklaracja ta odnosi się wyłącznie do maszyny w stanie, w jakim została wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań.

W imieniu producenta podpisał:
Łowisko, 12 września 2023
(miejsce i data wystawienia)

Piekut Marek	Piekut Paweł Tadeusz
KOMPLEMENTARIUSZ (podpis)	KOMPLEMENTARIUSZ (podpis)

REMET CNC Technology
M&P Piekut Sp.k.
Łowisko 320A, 36-053
Kamień, POLSKA

tel. +48 17 583 63 87
info@remetcnc.com
www.remetcnc.com